

# B-B-Rundbrief 06/2023

entwicklungs- und umweltpolitische Informationen aus Brandenburg und Berlin

## Liebe Leser\*innen!

*Ich liebe die Spargelzeit – Sie auch? Vielleicht sind Sie ebenso wie ich jemand, der/die aber auch „sauber“ essen möchte. Also Lebensmittel aus einer nachhaltigen Herstellung, umweltgerecht und sozialverträglich. Leider ist dies im reichen Deutschland immer noch nicht selbstverständlich. Im Gegenteil: Eine Oxfam-Studie belegt – auch für Brandenburg – ausbeuterische Arbeitsverhältnisse: Lohndumping, Zwangs-Wuchermieten, schlechte Krankenversicherung (<https://bit.ly/3N8qApA>). Leider sehen wir Verbraucher dies dem Spargel nicht an. Klar, Supermarkt-Gemüse steht schnell unter Generalverdacht – aber der Marktstand, der mit „regionalem Gemüse“ wirbt, gibt uns auch keine Garantien. Genau hinsehen, nachfragen – das kann helfen. Nicht nur beim Spargel, sondern auch für anderes Gemüse und Obst, zeigt die Oxfam-Studie.*

Alexander Engels  
für den Sprecher\*innenrat

Inhalt:	Seite
VENROB aktuell	1
Infos aus Brandenburg	2
Von VENROB-Mitgliedern	3
Eine-Welt-Promotor*innen	3
Globales Lernen / BREBIT	4
NRO und Politik	4
Veranstaltungen / Digitale Angebote	5

## Impressum

Herausgeber: VENROB e.V., Tuchmacherstr. 49, 14482 Potsdam, Tel.: +49 (0)331 / 7 04 89 66.  
E-Mail: [info@venrob.de](mailto:info@venrob.de); [www.venrob.de](http://www.venrob.de), [www.facebook.com/venrob.e.v.](https://www.facebook.com/venrob.e.v.); V.i.S.d.P.: Alexander Engels; Sprecher\*innenrat: Dr. Simone Holzwarth (1. Sprecherin), Uwe Prüfer (2. Sprecher), Marianne Balle Moudoumbou, Alexander Engels, Dr. Marius Haberland (Schatzmeister) und Dr. Patrick Schnabel. Der Verein ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam (VR 1736).  
VENROB e.V. ist als gemeinnützig anerkannt unter Steuernr. 046/141/00619 beim Finanzamt Potsdam/Stadt. Bankverbindung/Spendenkonto: Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, IBAN DE72 1605 0000 3504 0029 12, BIC WELADED1PMB.  
Für die Inhalte verlinkter Internetseiten ist VENROB nicht verantwortlich. Der B-B-Rundbrief wird mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und des Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg herausgegeben.

Redaktionsschluss für den nächsten B-B-Rundbrief: 30. Juni 2023.

Kontakt: [rundbrief@venrob.de](mailto:rundbrief@venrob.de)



## VENROB aktuell

### Jahresmitgliederversammlung

1. Juli 2023

11 Uhr

Die Mitgliederversammlung 2023 von VENROB findet am Sonnabend, dem 1. Juli, in Potsdam statt – voraussichtlich 11 bis 13 Uhr.  
Unsere Mitglieder erhalten fristgerecht eine Einladung.

Im Anschluss an die MV lädt VENROB von 14 Uhr bis ca. 15.30 Uhr Vertreter\*innen von Brandenburger NRO zu einem Workshop ein, um wichtige Impulse aus der Mitgliederversammlung im strategischen Zusammenhang mit dem Eine-Welt-Promotor\*innenprogramm zu diskutieren, insbesondere für dessen neue Phase von 2025 bis 2027.

Wir bitten Mitglieder und Gäste um eine formlose Anmeldung für die MV und/oder den Workshop per E-Mail bis Montag, 26. Juni.

[info@venrob.de](mailto:info@venrob.de)

## „Regional gemacht – global gedacht“

Am 6. Juli findet in der diesjährigen VENROB-Projektregion Barnim die erste Veranstaltung statt. Im Haus des Naturparks Barnim in Wandlitz werden verschiedene regionale Initiativen zusammenkommen, um sich unter anderem über Bedingungen besserer Kooperation für ihr Engagement auszutauschen und das deutsche Mensch-Natur-Verhältnis im Vergleich zu dem anderer Ländern zu diskutieren. Weitere Informationen und Programm folgen.  
[projektleitung@venrob.de](mailto:projektleitung@venrob.de)

## Neue Promotorin bei VENROB

Jahsa Rebecca Wiles ist die neue Promotorin bei VENROB für das entwicklungspolitische Empowerment von migrantisch-diasporischen Vereinen in Brandenburg sowie für die verstärkte Thematisierung von Flucht und Migration als entwicklungspolitische Themen. Wir freuen uns, mit ihr als sehr erfahrener Fachkraft das Team der nun wieder sieben Promotor\*innen komplettieren zu können.  
<https://brandenburg-entwickeln.de/>

## 13. Round Table Entwicklungspolitik Brandenburg

Das 13. Treffen des seit 2010 aktiven Round Table Entwicklungspolitik Brandenburg wird am 13. Oktober 2023 im Potsdamer Haus der Natur stattfinden. Die ca. 40 Stakeholder aus verschiedenen entwicklungspolitisch relevanten Akteursgruppen des Landes werden dazu gesondert eingeladen.  
<https://venrob.de/programme-projekte/round-table-entwicklungspolitik-brandenburg/>



## Infos aus Brandenburg

### Ernährungssicherheit in Zeiten globaler Krisen

Die Potsdamer Frühjahrsgespräche haben sich zu einem wichtigen Forum für die regionale Zusammenarbeit in und mit Afrika entwickelt. Seit 2010 werden sie von der Stiftung Entwicklung und Frieden (sef:) organisiert, unterstützt durch die Landesregierung Brandenburg und die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ). In diesem Jahr sind zwei Formate mit interessanten Vorträgen und Debatten gelaufen. Zunächst am 26. April der 3. Brandenburger Dialog „Mit Afrika lernen“ zu innovativen regionalen Lösungen für Ernährungssicherheit in Zeiten globaler Krisen. Dieser Abendveranstaltung, die erste nach zwei Online-Meetings, wären mehr Teilnehmende zu wünschen gewesen. Am 27. und 28. April dann die gutbesuchten Potsdamer Frühjahrsgespräche, unter anderem mit mehreren Botschafter\*innen afrikanischer Staaten. Fokus war die Stärkung der Ernährungssicherheit in Afrika und die Rollen verschiedener Akteure innerhalb und außerhalb des Kontinents.

Dokumentation demnächst hier: <http://sef-bonn.org>

### Online-Beteiligung zur Nachhaltigkeitsstrategie abgeschlossen

840 Brandenburgerinnen und Brandenburger haben sich an der Online-Beteiligung zur Nachhaltigkeitsstrategie beteiligt. Die Beteiligung war bis zum 12. März möglich – nun liegt eine erste Auswertung seitens der Staatskanzlei vor. Sie wurde online veröffentlicht.

<https://bit.ly/42mIIRS>

### „Gemeinsam fair und nachhaltig in unserer Stadt“

Das Projekt „Weltläden engagiert in Kommunen“ lädt zum Vernetzungstreffen für das Land Brandenburg ein: Weltläden Aktive, Mitarbeitende der Kommunalverwaltungen, und Stadtverordnete sowie am Fairen Handel oder für nachhaltige Kommunen Interessierte sind zum Treffen am 29. Juni von 14 bis 17 Uhr im Garten des Weltladens in Teltow willkommen.

Anmeldung bis 15.6.: [Hannah Kearns](mailto:Hannah.Kearns);

[h.kearns@weltladen.de](mailto:h.kearns@weltladen.de)

[www.weltladen.de](http://www.weltladen.de)

### Ausschuss für Europaangelegenheiten und Entwicklungspolitik des Landtages

Am 15. Juni ab 10 Uhr kommt der AEE zu seiner 34. Sitzung zusammen, bevor es dann bis September in die Parlamentarische Sommerpause geht.

Livestream: <https://bit.ly/43GYqK>

### Gründung des Forums der Migrant\*innenorganisationen in Brandenburg

Für den 24. Juni plant DaMOst e.V. in Zusammenarbeit mit dem Forum der Migrant\*innenorganisationen in Brandenburg“ (FoMiB) in Potsdam eine Konferenz, um die Vernetzung und die Zusammenarbeit zwischen MOs zu stärken und verstetigen sowie eine gemeinsame Interessenvertretung auf Landesebene zu schaffen. Die Veranstaltung findet im Haus der brandenburgisch-preußischen Geschichte, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam statt.

[www.damost.de](http://www.damost.de)

Kontakt: [issam.kanjo@damost.de](mailto:issam.kanjo@damost.de)

### Schneller zum Aufenthaltstitel

Die Landeshauptstadt Potsdam hat als erste Brandenburger Kommune ihre Bereitschaft erklärt, das Modellprojekt „Spurwechsel“ für geduldete Geflüchtete umzusetzen. Das hat das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV) am 9. Mai mitgeteilt. Das Projekt soll Geflüchteten mit noch fehlenden Voraussetzungen für einen Aufenthaltstitel durch gezielte Förderung die Chance auf einen „Spurwechsel“ in Ausbildung oder Beschäftigung eröffnen und ihnen damit einen gesicherten Aufenthaltsstatus ermöglichen. Das Integrationsministerium ist derzeit mit weiteren interessierten kommunalen Gebietskörperschaften dazu im vertieften Austausch. Ziel ist es, dass das Modellprojekt in kommunaler Trägerschaft an verschiedenen Standorten in Brandenburg erprobt wird.

<https://is.gd/AkjVtc>

### Weiterbildung „Fünf Plus“:

#### Anmeldung ab jetzt möglich

Die Termine für die nächste Weiterbildungsrunde der Weiterbildung „Fünf Plus“ stehen fest. In der berufsbegleitenden Weiterbildung der Servicestelle BNE werden theoretische Grundlagen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und deren Anwendung praxisnah vermittelt. Dabei wird das strukturierte

Erarbeiten eines Bildungskonzeptes und die konkrete Anwendung von BNE-Qualitätskriterien erlernt. Die Weiterbildung ist für alle geeignet, die als Quereinsteiger\*in in der BNE tätig werden wollen oder es schon sind. Die Termine der einzelnen Module sowie weitere Informationen zu Inhalten, Kosten, Organisation und Anmeldung sind auf der Website der Servicestelle BNE abrufbar.

Anmeldung bis 10.7.:

[https://eveeno.com/fuenfplus2023\\_2024](https://eveeno.com/fuenfplus2023_2024)

Termine: [www.bne-in-](http://www.bne-in-brandenburg.de/qualifizierung/weiterbildung)

[brandenburg.de/qualifizierung/weiterbildung](http://www.bne-in-brandenburg.de/qualifizierung/weiterbildung)

### Protest für BNE vor dem Bildungsministerium

Vor dem Hintergrund von Klima- und Bildungskrise hatten Teachers for Future Germany e.V. (T4F) mit Unterstützung zahlreicher weiterer Organisationen zu einem Protesttag vor Kultusministerien am 26. Mai aufgerufen. Auch vor dem Brandenburger Bildungsministerium wurde unter dem Motto "ACT NOW" die konsequente Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) gefordert:

1) Überprüfen Sie die aktuellen Schulstrukturen ehrlich darauf, inwiefern sie Zukunftskompetenzen wie Problemlösungsfähigkeit, Kreativität, Partizipation, Selbstwirksamkeit und Kooperationsfähigkeit fördern oder diese eher behindern.

2) Hören Sie Lehrkräften, Studierenden und Schüler:innen zu und beteiligen Sie sie auf Augenhöhe an der Schulentwicklung und Ausbildungsorganisation!

3) Reduzieren Sie schriftliche Leistungsmessung, um Freiräume für die persönliche - intellektuelle, emotionale sowie soziale – Entfaltung der Schüler:innen innerhalb handlungsorientierter Projekte zu schaffen.

<https://teachersforfuture.org>

### Vorstellung des Klimahandbuchs für Kommunen in Brandenburg

Die Klimakrise ist eines der größten aktuellen Probleme. Am 13. Juni, 19-20.30 Uhr, wird in Werder/Havel ein Klima-Handbuch für Kommunen in Brandenburg vorgestellt. Es gibt praxisbezogene Handlungsempfehlungen und stellt Best-Practice-Kommunen vor, die die Transformation bereits vollzogen haben.

Anmeldung bis 12.6.: [anmeldung.potsdam@fes.de](mailto:anmeldung.potsdam@fes.de) oder

<https://bit.ly/3C8IldJ>

## Veranstaltungen an die Klimakrise anpassen

Villa Fohrde e.V. bietet vom 3. bis 7. Juli einen Workshop an für alle, die Seminare und Trainings durchführen. Vermittelt werden fundierte Hintergrundinformationen über Klimaanpassung und -schutz sowie die damit verbundenen Risiken und Chancen für Seminare. Vorgestellt werden praktische Beispiele, wie Klimaanpassung in Seminaren, Bildungshäusern und im Globalen Süden funktioniert.

<https://bit.ly/3qvh5aQ>

## Dokumentation: 12. Runder Tisch BNE

Die Dokumentation des 12. Runden Tisches Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) Brandenburg steht nunmehr auf der Homepage des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK) als Download zur Verfügung.

<https://bit.ly/42dprCe>



## Von VENROB-Mitgliedern

### Aktionsladen Eine Welt: Geist, Freiheit und fairer Kaffee



Vor ca. 300 Jahre flohen die Hugenotten vor der politischen Verfolgung aus Frankreich. In Potsdam haben einige von Ihnen eine neue Heimat gefunden. Noch heute lebt in der Gemeinde das Motto „Geist und Freiheit“ fort.

Insbesondere der faire Handel liegt ihr am Herzen. Seit mehr als 30 Jahren ist der Aktionsladen Eine Welt in der Gutenbergstraße heimisch. So setzt sich die Gemeinde, ursprünglich gegründet von Schutzsuchenden, heute für die Bekämpfung von Fluchtursachen ein. Zum 300-jährigen Bestehen der Gemeinde haben die Mitarbeiter\*innen des Ladens einen fairen Jubiläumskaffee herausgebracht, der im Aktionsladen Eine Welt und bei Veranstaltungen der Gemeinden erhältlich ist - ein hochwertiger Arabica-Kaffee von der Genossenschaft „Café Chavalo“ in Nicaragua. Kontakt: *Krister Volkmann*, [aktionsladen@reformiert-potsdam.de](mailto:aktionsladen@reformiert-potsdam.de)

## Jetzt bewerben: CLI Transformative Partnership Award



Bis zum 31. August 2023 können sich zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen für den Transformative Partnership

Award des Collective Leadership Institutes (CLI) bewerben. Voraussetzung zur Teilnahme ist die Zusammenarbeit mit mindestens einem weiteren Sektor (Privatsektor oder öffentlicher Sektor), die Arbeit an mindestens einem SDG (gern mehreren), Grundkenntnisse in Englisch und mindestens zwei Jahre Erfahrungen in dieser sektorübergreifenden Partnerschaft, die mit dem Preis ausgezeichnet werden soll. Es geht nicht darum, konkrete Projektergebnisse auszuzeichnen, sondern Wege zu zeigen und zu teilen, dass sektorübergreifende Arbeit nicht nur möglich ist, sondern positive Effekte mit sich bringt. Nach dem Bewerbungsschluss nominiert das CLI Projekte, die dann von einer internationalen und interdisziplinären Jury bis Ende Dezember 2023 für die Top-Plätze geprüft wird. Die Preisverleihung findet am 19. April 2024 in Potsdam statt. Das gewinnende Projekt erhält 10.000 Euro für die Fortsetzung oder den Ausbau der Projektarbeit. Für alle angemeldeten Projekte wird eine Sichtbarkeitskampagne vorbereitet, alle nominierten Projekte in Phase 2 werden darüber hinaus Einzelvorstellungen ihrer Arbeit sowie Vernetzungsmöglichkeiten untereinander bekommen.

<https://www.collectiveleadership.de/blog/article/partnership-award>  
[partnership.award@collectiveleadership.com](mailto:partnership.award@collectiveleadership.com)

## RAA: Fachtag zu Transformativer Bildung und Diskriminierungssensibilität in der Schule



CHAT der WELTEN und Bildung trifft Entwicklung (BtE) feiern Geburtstag: Aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums organisiert CHAT der WELTEN Brandenburg einen

Fachtag zum Thema „Transformative Bildung und Diskriminierungssensibilität in der Schule“ am 12. Juni im LISUM, Struveweg 1, 14974 Ludwigsfelde. Neben der Vorstellung verschiedener Projekte des Globalen Lernens wird es anwendungsorientierte Workshops zu den Themen Transformative Bildung, Diskriminierungssensibilität in der Schule sowie Nachhaltigkeit und Transformation in der Schulpraxis geben. Darüber hinaus bleibt genug Zeit für den Austausch untereinander.

Anmeldung bis 7.6.: [e.dikongue@raa-brandenburg.de](mailto:e.dikongue@raa-brandenburg.de)  
<https://raa-brandenburg.de/>

## Cagintua: Nigerianische Geflüchtete blicken hoffnungsvoll auf Ergebnis der Präsidentschaftswahl



Nigerianische Geflüchtete in Deutschland gratulieren dem neu gewählten Präsidenten, Hamed Bola Tinubu, zu seiner erfolgreichen Wahl. Am 29. Mai hatte er den Amtseid abgelegt. Cagintua e.V. hat zur Präsidentschaftswahl eine ausführliche Stellungnahme veröffentlicht. Menschen aus Nigeria waren wegen Korruption und schlechter Regierungsführung geflüchtet: „Viele nigerianische Geflüchtete sind bereit, nach der Amtsübergabe an den neu gewählten Präsidenten in ihre Heimat zurückzukehren, da sie Vertrauen in seine Fähigkeit haben, Perspektiven in Nigeria zu schaffen.“ Zugleich werden politische Gegner kritisiert, die sich gegen Demokratie und unter anderem für einen Militärputsch einsetzen. „Nigerianische Geflüchtete wollen in ihre Heimat zurück. Die Voraussetzung dafür sind jedoch Frieden und Entwicklung in ihrem Land. Wahlverlierern sollte es in keinem Fall gestattet sein, in Nigeria Gewalt auszulösen.“

[www.cagintua.de](http://www.cagintua.de)



## Eine-Welt-Promotor\*innen

### Aktivitäten und Vorhaben

Die ab Juni wieder sieben Eine-Welt-Promotor\*innen in Brandenburg sind auch in den kommenden Sommerwochen bei wichtigen Aktivitäten vertreten. Dazu zählt der bundesweite Kommunalkongress „Nachhaltigkeit aktiv gestalten – die Kommunen gehen voran!“ am 5. und 6. Juni in Potsdam, bei dem unter anderem eine Halbzeitbilanz der Agenda 2030 in den für deren Umsetzung wichtigen Kommunen gezogen wird. Des Weiteren konkretisieren die Promotor\*innen ihre Planungen für spezielle Angebote beim FoodFestival vom 7. bis 8. Oktober in Werder. Die Finanzierung dieses Programms in Brandenburg sichert das Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes sowie Engagement Global aus Mitteln des BMZ. Informationen z.B. zu den Profilen, Kontaktdaten sowie Aktuelles gibt es auf der Website.

<https://brandenburg-entwickeln.de/>



## Globales Lernen / BREBIT

### Fortbildung: Auf den Spuren des Widerstands gegen Rassismus

Die Initiative Perspektivwechsel bietet eine Fortbildung für Lehrkräfte und Lehramtsstudierende an. Wie spreche ich mit Schüler\*innen über den Zusammenhang zwischen Rassismus und Kolonialismus? Welche konkreten Beispiele gibt es für koloniale Kontinuitäten? Und wie gestaltet sich anticolonialer Widerstand? Das sind Kernthemen in der Onlinefortbildung „Auf den Spuren des Widerstands gegen Rassismus“ am 15. Juni von 15 bis 18 Uhr.

<https://bit.ly/3OQNHPw>

### Padlet zum Hand Print

Im Rahmen des UNESCO-BNE-Programms 2030 hat Germanwatch das Konzept des Hand Prints entwickelt mit dem Ziel, Strukturen für mehr Nachhaltigkeit zu entwickeln und damit über den individuellen Fußabdruck hinauszudenken. Dazu gehört die climate challenge mit Schulklassen - ein 30 Tage Projekt mit der Reflexion über die Veränderung von Strukturen, die Analyse der eigenen Wirkungsebene. Dazu wurden auch Materialien entwickelt.

<https://bit.ly/3NkeD0d>

### ZEP: Friedenspädagogik und Globales Lernen

Die neueste Ausgabe der Fachzeitschrift für internationale Entwicklungspädagogik (ZEP) befasst sich mit Friedenspädagogik und Globalem Lernen als Instrumente für ein friedliches und gewaltfreies Zusammenleben. Die Fachzeitschrift erscheint vierteljährlich und kann im Jahresabonnement für 26,50 Euro erworben werden. Die einzelnen Artikel stehen zudem kostenfrei online zum Download bereit.

<https://bit.ly/45LXBio>

### Fördermittel: Jugend für Entwicklungszusammenarbeit

Es stehen noch Fördermittel zur Verfügung vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBS) für das Programm „Jugend für Entwicklungszusammenarbeit“. Das Programm ermöglicht jungen Menschen aus Brandenburg die Begegnung mit Menschen aus Ländern des globalen Südens. Junge Menschen im Alter zwischen 18 und 27 Jahren können hierbei die Kulturen, gesellschaftliche Strukturen und Lebensverhältnisse von Menschen vor Ort unmittelbar kennenlernen, indem sie aktiv

an Entwicklungsprojekten mitarbeiten und mit den Menschen in diesen Ländern zusammenleben. Gegenbesuche der Projektpartner\*innen aus dem Globalen Süden in Brandenburg (Incoming-Projekte) sind ausdrücklich erwünscht und können auch gefördert werden. Anträge können jederzeit, jedoch mindestens drei Monate vor Reisebeginn, an die Stiftung Nord-Süd-Brücken gestellt werden.

<https://bit.ly/3nvcB3f>



### Neue Landeskoordinatorin BREBIT und Projektmitarbeiterin CHAT der WELTEN



Seit Anfang Mai gibt es ein neues Gesicht bei der RAA Brandenburg im Bereich Globales Lernen: Johanna Rogge ergänzt als Landeskoordinatorin das BREBIT-Team und sorgt für einen reibungslosen Ablauf der Projekte und Prozesse. Daneben unterstützt sie Erbin Dikongue im Projekt CHAT der WELTEN

als Projektmitarbeiterin und ist hier vor allem für die Gewinnung und Begleitung der Referent\*innen zuständig. Erreichbar ist sie als Landeskoordinatorin BREBIT per Mail unter [landeskoordination@brebit.org](mailto:landeskoordination@brebit.org) und für Anfragen zum CHAT der WELTEN unter [j.rogge@raa-brandenburg.de](mailto:j.rogge@raa-brandenburg.de).

### Fortbildungen zur Qualifizierung der BREBIT-Referent\*innen

Dieses Jahr stehen die BREBIT-Fortbildungen ganz im Zeichen des transformativen Lernens. Wie können Bildungsarbeitende Lernräume schaffen und halten, wenn man selbst an der Welt verzweifelt? Woher speist sich der Veränderungswillen? Diese und weitere Fragen standen im Fokus der ersten Fortbildung Mitte Mai, bei der es um den inneren und äußeren Wandel ging. Die nächste Fortbildung, die vom 29. bis 30. Juni stattfinden wird, setzt den Schwerpunkt dann auf die praktische Umsetzung. Fragen werden sein: Welche Rolle spielen emotionales und soziales Lernen? Was passiert in erfahrungsorientierten Lernaktivitäten? Was

hat die Methodenwahl mit mir selbst als Bildungsreferent\*in zu tun? Gern können sich Interessierte nach freien Plätzen erkundigen.

[info@brebit.org](mailto:info@brebit.org)

### Neuer Angebotskatalog BREBIT 2023

Gemeinsam handeln für eine klimagerechte Zukunft – das ist das Motto der 20. BREBIT, die mit dem Schuljahr 2023/2024 startet. 62 Angebote von 25 Referent\*innen sind im Katalog zu finden, der Ende Juni – noch vor den Sommerferien – über die Schulämter an die Schulen in Brandenburg verteilt wird. Da geht es um die globale Wasserknappheit, unsere Ernährungsweise und Umweltzerstörung und Menschenrechtsverletzungen bei der Ressourcengewinnung. Da geht es aber auch um die Kraft, gemeinsam etwas verändern zu wollen, wie Interessierte politisch aktiv werden können und welche Zukunftsvisionen Aktive von einer global gerechten und nachhaltigen Welt haben. Parallel zum Versand der gedruckten Exemplare wird der Katalog auch online auf zu finden sein. Dort können nicht nur die Angebote gebucht werden, sondern es gibt auch zahlreiche weitere Informationen und praktische Tipps, wie eine Materialsammlung und ein Glossar mit Begriffen des Globalen Lernens.

[www.brebit.org](http://www.brebit.org)



## NRO und Politik

### Mitmachen bei den Aktionstagen Nachhaltigkeit

Ab dem 1. Juni können Aktionen für die diesjährigen Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit vom 18. September bis zum 8. Oktober angemeldet werden. Egal ob Podiumsdiskussion, nachhaltiges Kochseminar oder Kleidertauschparty, ob drinnen oder draußen. Auch digitale Aktionen wie beispielsweise Social-Media-Kampagnen zum Thema Nachhaltigkeit sind möglich. Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) hat die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit anlässlich der Weltkonferenz der Vereinten Nationen über nachhaltige Entwicklung (Rio+20) im Jahr 2012 ins Leben gerufen. Erstmals wird die Aktion auf der Webplattform Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit gebündelt.

<https://gemeinschaftswerk-nachhaltigkeit.de/aktions-tage>

## EU-Lieferkettengesetz beschlossen

Am 1. Juni hat das EU-Parlament in Brüssel ein Lieferkettengesetz beschlossen. 366 Abgeordnete votierten dafür, 225 dagegen (38 Enthaltungen). Der Richtlinienentwurf sieht unter anderem vor, dass Firmen in der EU für Kinder- oder Zwangsarbeit sowie für Umweltverschmutzung ihrer internationalen Lieferanten verantwortlich gemacht werden sollen. Geplant ist auch, dass Unternehmen vor europäischen Gerichten zur Rechenschaft gezogen werden können, wenn sie dies nicht tun. Die neuen Vorschriften sollen für in der EU ansässige Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitenden und einem weltweiten Umsatz von über 40 Millionen Euro gelten. Die Initiative Lieferkettengesetz begrüßte den Beschluss aus wichtigen Schritt gegen Umwelt- und Sozialdumping. Auch von Entwicklungsministerin Svenja Schulze (SPD) kam Zuspruch. Kritik hingegen von den Konservativen. Für CDU/CSU gehen die rechtlichen Vorgaben für die Unternehmen zu weit und gefährde die Wettbewerbsfähigkeit. VENRO hatte zuvor an die deutschen EU-Abgeordneten appelliert, für das EU-Lieferkettengesetz zu stimmen. „Mit dem EU-Lieferkettengesetz kann die EU weltweit ein starkes Zeichen setzen, dass Ausbeutung, Umwelterstörung und die Schädigung des Klimas in Wertschöpfungsketten europäischer Unternehmen nicht länger toleriert werden“, erklärte Vorstandsvorsitzende Martina Schaub.

EU-Parlament: <https://bit.ly/43l9bcP>

[www.venro.org](http://www.venro.org), <https://lieferkettengesetz.de/>

## Dein Song für Eine Welt:

### Bewerbungsschluss am 15. Juni

Der Songcontest "Dein Song für Eine Welt" ist in eine neue Runde gestartet. Junge Menschen weltweit sind erneut aufgerufen, sich musikalisch mit entwicklungspolitischen Themen auseinanderzusetzen und einen selbst geschriebenen Song einzureichen! Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten Geld- und Sachpreise wie beispielsweise professionelle Studioaufnahmen und ein Musikvideoreh. Der Song Contest ist eine Begleitmaßnahme zum Schulwettbewerb „alle für EINE WELT für alle“ und wird von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung durchgeführt. Einsendeschluss ist der 15. Juni.

[www.eineweltsong.de](http://www.eineweltsong.de)

## 5. Juni ist World Environment Day:

### 5 Gründe für Secondhand



In Erinnerung an die Konferenz der Vereinten Nationen zum Schutz der Umwelt 1972 in Stockholm haben die Vereinten Nationen den 5. Juni zum Tag der Umwelt (World Environment Day) erklärt. 2023 hat er das Motto „Natur stärken – Klima schützen.“

Oxfam ruft zu diesem Anlass dazu auf, verstärkt Secondhand zu kaufen (Foto: Daniel Seiffert Oxfam). Laut einer Studie kauft jede\*r Deutsche jährlich 60 Kleidungsstücke. Möglich macht das Fast Fashion: neue Trends und Kollektionen, die immer schneller auf den Markt kommen. Die Entwicklung ist schädlich für Umwelt, Klima und Menschenrechte. Fünf Nachhaltigkeits-Gründe für Secondhand:

#### 1. Secondhand spart Wasser

Für die Herstellung eines einzigen T-Shirts werden etwa 2700 Liter Wasser benötigt – Trinkwasser, das einer Person zweieinhalb Jahre lang reichen würde. Der hohe Wasserbedarf für die Baumwollproduktion dazu zum Beispiel geführt, dass der zentralasiatische Aralsee, einst der viertgrößte Binnensee der Welt, nahezu ausgetrocknet ist.

#### 2. Secondhand schon das Klima

Die Textilindustrie ist für mehr als fünf Prozent der globalen Lieferkettenemissionen verantwortlich ist. Wenn jede\*r Deutsche jährlich zwei Artikel weniger neu kaufen würde, würde das so viele Treibhausgas-Emissionen einsparen, wie der gesamte deutsche Inlandsflugverkehr erzeugt.

#### 3. Secondhand schützt Menschen(rechte)

Von der Plantage bis zu unserem Kleiderschrank braucht es 55 Menschen, um ein einfaches weißes Fast-Fashion-T-Shirt herzustellen. Oft arbeiten sie unter unwürdigen Bedingungen. Wer Secondhand statt Neues kauft, setzt ein Zeichen gegen Fast-Fashion-Produktion und Menschenrechtsverletzungen.

#### 4. Secondhand ist gut für die Gesundheit

3500 teils schädliche Chemikalien werden in der Textilproduktion eingesetzt. Etwa zehn Prozent davon sind gesundheitsschädigend. Aus Secondhand-Sachen sind nach einigen Spülgängen die Schadstoffe größtenteils rausgewaschen.

#### 5. Secondhand liegt im Trend

Bereits 45 Prozent der befragten Deutschen sagen, dass sie Kleidung auch gebraucht kaufen. Das sind sechs Prozent mehr als noch 2019. Egal, ob Oxfam Shop, Onlineanbieter oder der Klassiker Flohmarkt: Es gibt unzählige Möglichkeiten, Dinge aus zweiter Hand zu kaufen.

[www.oxfam.de](http://www.oxfam.de)

## Safe the date: Globaler Klimastreik am 15.9.

Am 15. September findet der nächste globale Klimastreik statt. Das hat Fridays for Future angekündigt. Ein breites Bündnis aus Verbänden und Organisationen wird zu Protestaktionen aufrufen, um eine konsequente Energiewende einzufordern.

<https://fridaysforfuture.de/klimastreik/>



## Veranstaltungen & digitale Angebote

5.-6.6.

### Nachhaltigkeit aktiv gestalten – die Kommunen gehen voran!

Kommunalkongress, Anmeldung: <https://bit.ly/42vZ6PI>  
Kongresshotel, Am Luftschiffhafen 1, 1471 Potsdam  
Servicestelle Kommunen in der Einen Welt,  
<https://skew.engagement-global.de>

6.6., 15-16 Uhr

### Beratungscafé Schwerpunkt schulisches Engagement

Informationen und Anmeldung: <https://bit.ly/3NbSi4T>  
Engagement Global, [www.engagement-global.de](http://www.engagement-global.de)

7.6., 10-15.30 Uhr

### Jugendtypische Radikalisierung - und wie Fachkräfte damit umgehen können

Fachtag, Anmeldung <https://bit.ly/42rA1oA>  
MehrGenerationenHaus Mikado, Franz-Mehring-Straße 20,  
15230 Frankfurt (Oder)  
Stiftung Sozialpädagogisches Institut Berlin, [www.stiftung-spi.de](http://www.stiftung-spi.de)

7.6., 18 Uhr

### Aus den Akten auf die Bühne:

### Chile – Auf dem Weg zu einer neuen Demokratie?

Szenische Lesung, Karten: <https://is.gd/trqWiw>  
Ibero-Amerikanisches Institut, Potsdamer Str. 37, 10785  
Berlin  
IAI, [www.iai.spk-berlin.de](http://www.iai.spk-berlin.de)

8.6., 18.30-20 Uhr

**Klimaschutz im Fokus: Wie Rechtsextreme die ökologische Wende bekämpfen**

Podiumsgespräch mit Livestream, <https://bit.ly/45I5K7t>  
Haus der Natur, Lindenstr. 34, 14467 Potsdam  
Aktionsbündnis gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Rassismus, <https://aktionsbuendnis-brandenburg.de/>

9.6., 16.30-19.15 Uhr

**Mein Fußabdruck, das Klima und ich**

Brandenburger Thementour, Anmeldung  
<https://bit.ly/3MN6Jut>  
Jugendhaus an der Jakobikirche, Zinnaer Straße 52b, 14942 Luckenwalde  
Engagement Global, [www.engagment-global.de](http://www.engagment-global.de)

12.6., 9-15.30 Uhr

**Transformative Bildung und Diskriminierungssensibilität in der Schule**

20 Jahre Chat der Welten, Anmeldung <https://bit.ly/3WI3XeJ>  
Landesinstitut für Schule und Medien, Struveweg 1, 14974 Ludwigsfelde  
RAA Brandenburg e.V., <https://raa-brandenburg.de>

13.6., 18-20 Uhr

**Junge Menschen in die Kommunalpolitik**

Online-Vernetzungstreffen, Anmeldung <https://bit.ly/3oIQw1s>  
Jugendforum Nachhaltigkeit Brandenburg, <https://jufona-brandenburg.de>

13.6., 19-21 Uhr

**Das Klima-Handbuch für Kommunen in Brandenburg**

Buchvorstellung und Diskussion, Anmeldung  
<https://bit.ly/3C8lldJ>  
Klimawerkstatt Werder Halle 36, Luisenstraße 16, 14542 Werder  
Friedrich-Ebert-Stiftung Brandenburg, [www.fes.de/Potsdam](http://www.fes.de/Potsdam)

14.6., 15-16.30 Uhr

**Die deutsche Wasserstoffstrategie und der Globale Süden**

Online, Anmeldung <https://bit.ly/3N8NehC>  
Heinrich-Böll-Stiftung Berlin, [www.boell.de](http://www.boell.de)

15.6., 10-16 Uhr

**BNE online denken**

Fachkonferenz, Anmeldung <https://bit.ly/43iMxrC>  
Charitéstr. 3, 10117 Berlin  
Naturschutzjugend, [www.naju.de](http://www.naju.de)

15.-18.6.

**Nachhaltigkeit vom globalen Süden lernen: Globale Zusammenhänge erkennen - Klima und Konsum wandeln**

Workshop, Modul 1, <https://bit.ly/3IW3b8d>  
Verschiedene Veranstaltungsorte in Berlin-Kreuzberg  
SONED e.V., <https://soned.de>, Hungry Cities, [www.hungry-cities.net](http://www.hungry-cities.net) Permakultur Akademie, [www.permakultur.de](http://www.permakultur.de)

16.6., 15-20 Uhr

**Globale Solidarität braucht Praxis. Und Vernetzung!**

Jahresveranstaltung der Stiftung Nord-Süd-Brücken,  
Anmeldung <https://bit.ly/3qjqgme>  
Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin  
SNSB, [www.nord-sued-bruecken.de](http://www.nord-sued-bruecken.de)

20.6., 18 Uhr

**Der Putsch und seine Folgen: Zeitgenossen erinnern sich (Chile)**

Diskussion, Anmeldung <https://is.gd/qHVNBS>  
Ibero-Amerikanisches Institut, Potsdamer Str. 37, 10785 Berlin  
IAI, [www.iai.spk-berlin.de](http://www.iai.spk-berlin.de)

22.-25.6.

**Nachhaltigkeit vom globalen Süden lernen: Globale Zusammenhänge erkennen - Klima und Konsum wandeln**

Workshop, Modul 2, <https://bit.ly/3IW3b8d>  
Verschiedene Veranstaltungsorte in Berlin-Kreuzberg  
SONED e.V., <https://soned.de>, Hungry Cities, [www.hungry-cities.net](http://www.hungry-cities.net) Permakultur Akademie, [www.permakultur.de](http://www.permakultur.de)

23.-24.6.

**Auslandsprojekte: Partnerschaft und Projektplanung**

Workshop, Anmeldung bis 7.6.: <https://nord-sued-bruecken.de/foerderung/seminare/ws-auslandsprojekte.html>  
Jugendherberge Halle  
Stiftung Nord-Süd-Brücken, [www.nord-sued-bruecken.de](http://www.nord-sued-bruecken.de)

26.6., 10-14.30 Uhr

**Auf Augenhöhe? Dekoloniale Zusammenarbeit in der Projektarbeit mit Partner\*innen in afrikanischen Ländern**

Webinar, Teil 1, Anmeldung <https://bit.ly/43BPxin>  
Glokal e.V., [www.glokal.org](http://www.glokal.org)

27.6.-2.7.

**Kenako Kids Festival**

Kinderteil des Afrika-Festivals  
FEZ, An der Wuhlheide, 12459 Berlin  
Afrika Medien Zentrum e.V., [www.kenako-festival.de](http://www.kenako-festival.de)

28.6., 8.40-13 Uhr

**Faire Beschaffung in Kommunen**

Online-Grundlagenschulung, Anmeldung <https://bit.ly/43ijV1E>  
Servicestelle Kommunen in der Einen Welt,  
<https://skew.engagement-global.de>

29.6., 12.30-17 Uhr

**Glokaler Sommertag im Berlin Global Village - Nord-Süd-Partnerschaften im Wandel**

World Café, Workshops  
Berlin Global Village, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin  
Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag e.V., [www.berlin-global-village.de/](http://www.berlin-global-village.de/)

29.6., 14-17 Uhr

**Gemeinsam fair und nachhaltig in unserer Stadt: Vernetzungstreffen Weltläden und Kommunen in Brandenburg**

Anmeldung bis 15.6.: an [h.kearns@weltladen.de](mailto:h.kearns@weltladen.de)  
Weltladen, Feldstraße 24, 14513 Teltow  
Weltladen-Dachverband, [www.weltladen.de](http://www.weltladen.de)

29.6.-2.7.

**Nachhaltigkeit vom globalen Süden lernen: Globale Zusammenhänge erkennen - Klima und Konsum wandeln**

Workshop, Modul 3, <https://bit.ly/3IW3b8d>  
Verschiedene Veranstaltungsorte in Berlin-Kreuzberg  
SONED e.V., <https://soned.de>, Hungry Cities, [www.hungry-cities.net](http://www.hungry-cities.net) Permakultur Akademie, [www.permakultur.de](http://www.permakultur.de)

3.-5.7.

### **Trainings für morgen: Veranstaltungen wirkungsvoll an die Klimakrise anpassen**

Workshop, Anmeldung: <https://bit.ly/3qvh5aQ>

Villa Fohrde, August-Bebel-Str. 42, 14798 Havelsee

Villa Fohrde e.V. [www.villa-fohrde.de](http://www.villa-fohrde.de)

5.7., 9.30-12 Uhr

### **Entwicklungspolitische Handlungsoptionen in Ihrer Kommune**

Online-Workshop, <https://bit.ly/3N7QWYN>

Servicestelle Kommunen in der Einen Welt,

<https://skew.engagement-global.de>

*Für weitere entwicklungspolitische Veranstaltungen in Berlin empfehlen wir den Veranstaltungskalender des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags: <https://eineweltstadt.berlin/veranstaltungen/>*

*Veranstaltungen bundesweit finden Sie auf den Seiten der Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd ([www.wusgermany.de/de/globales-lernen/informationsstelle-bildungsauftrag-nord-sued](http://www.wusgermany.de/de/globales-lernen/informationsstelle-bildungsauftrag-nord-sued)) oder von Engagement Global ([www.engagement-global.de/veranstaltungen.html](http://www.engagement-global.de/veranstaltungen.html)).*



## **Neuerscheinungen**

### **E+Z 06/2023**

Schwerpunkt: Abfallwirtschaft

[www.dandc.eu/de](http://www.dandc.eu/de)

### **Südlink 203**

Schwerpunkt: Bitterer Zucker - Gesundheit und Umwelt in Gefahr

[www.webshop.inkota.de](http://www.webshop.inkota.de)

### **Wir sind schon VENROB-Mitglied:**

Aktionsladen Eine Welt bei der Franz.-Ref. Gemeinde Potsdam ([www.aktionsladen-eine-welt.de](http://www.aktionsladen-eine-welt.de)), Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft (BBAG) e.V. ([www.bb-ag-ev.de](http://www.bb-ag-ev.de)), Cagintua e.V. (<http://www.cagintua.de>), Carpus e.V. ([www.carpus.org](http://www.carpus.org)), Collective Leadership Institute, ([www.collectiveleadership.com](http://www.collectiveleadership.com)), Demokratie und Integration Brandenburg e.V./RAA ([www.raa-brandenburg.de](http://www.raa-brandenburg.de)), Diakonisches Werk Teltow-Fläming e.V. ([www.dw-tf.de](http://www.dw-tf.de)), Echo Kamerun ([www.echo-kamerun.de](http://www.echo-kamerun.de)), Eine-Welt-Laden Cottbus e.V. ([www.weltladen-cottbus.de](http://www.weltladen-cottbus.de)), ESTArupin e.V. ([www.estarupin.de](http://www.estarupin.de)), Fliegende Agenda 21/Future on wings ([www.future-on-wings.net/flyla21](http://www.future-on-wings.net/flyla21)), Gesellschaft für Europa- und Kommunalpolitik e.V. (GEKO), [www.geko-bb.de](http://www.geko-bb.de), Gesellschaft für Solidarische Entwicklungszusammenarbeit e.V. ([www.gse-ev.de](http://www.gse-ev.de)), Halle 36 e.V. ([www.halle36.org](http://www.halle36.org)), HIV-Projekt Belize e.V. ([www.hiv-belize.de](http://www.hiv-belize.de)), Hochvier - Gesellschaft für politische u. interkulturelle Bildung e.V. ([www.hochvier.org](http://www.hochvier.org)), Jugendhilfe und Sozialarbeit (JuSeV) e.V. ([www.jusev.de](http://www.jusev.de)), Kirchlicher Entwicklungsdienst der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz ([www.ekbo.de](http://www.ekbo.de)), Lateinamerika-Arbeitskreis tierra unida e.V. ([www.tierra-unida.de](http://www.tierra-unida.de)), Lehniner Institut für Kunst und Kultur e.V. (<https://lehniner-institut-fuer-kunst.de>), Löwenherz e.V. ([www.loewenherz-ityoppya.de](http://www.loewenherz-ityoppya.de)), Oikocredit Ostdeutscher Förderkreis e.V. ([www.ostdeutsch.oikocredit.de](http://www.ostdeutsch.oikocredit.de)), Orientierungszentrum für Migranten/-innen und Flüchtlinge (OMF) e.V. ([ev.omf@hotmail.com](mailto:ev.omf@hotmail.com)), Pan-African Women's Empowerment and Liberation Organization (PAWLO-Germany) e.V. ([www.pawlogermany.blogspot.com](http://www.pawlogermany.blogspot.com)), PowerShift Brandenburg e.V. (<https://power-shift.de/tag/brandenburg>), publicada e.V. ([www.publicata.de](http://www.publicata.de)), Puerto Alegre e.V. ([www.puertoalegre.de](http://www.puertoalegre.de)), Segena e.V. ([www.segena.de](http://www.segena.de)), Solafrikan e.V. (<http://solafrikan.org>), Solidario-Projekt der Gemeinde Babelsberg ([www.kirche-babelsberg.de/eine-welt-laden.html](http://www.kirche-babelsberg.de/eine-welt-laden.html)), Stadt-Land.move e.V. ([www.stadt-land-move.org](http://www.stadt-land-move.org)), Stiftung für Engagement und Bildung e.V. [www.steb-ev.org](http://www.steb-ev.org), Sustainable Villages Foundation [www.s-v-f.org](http://www.s-v-f.org), Twende Pamoja e.V. ([www.twende.org](http://www.twende.org)), United Action Women and Girls e.V. ([www.united-action.de](http://www.united-action.de)), WeltTrends e.V. ([www.welttrends.de](http://www.welttrends.de))